

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 8.1
Service Segmente
EANCOM 2002 Syntax 3**

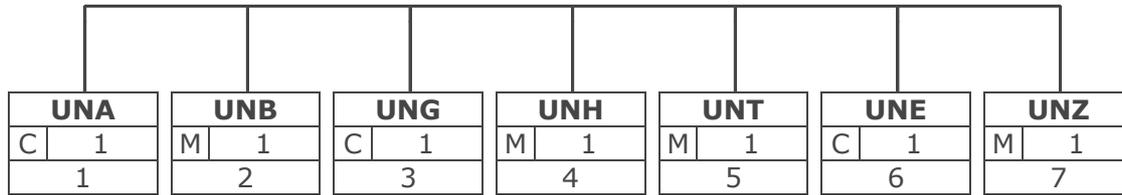
1. Deckblatt.....	1
3. Business Terms	4
4. Diagramm	6

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment	Datenelement	
	Seg.-Nr. Segment SG	DEG	DE
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2 UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2 UNB	S002	0008
Anwendungsreferenz	2 UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	7 UNZ		0036
Anzahl Nachrichten	6 UNE		0060
Bestätigungsanforderung	2 UNB		0031
Datenaustauschreferenz, Anfang	2 UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	7 UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2 UNB	S004	0017
Datum der Nachrichtengruppenerstellung	3 UNG	S004	0017
Dezimalzeichen	1 UNA		UNA3
EANCOM	2 UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2 UNB	S003	0010
Freigabezeichen	1 UNA		UNA4
GLN des Absenders der Nachrichtengruppe	3 UNG	S006	0040
GLN des Empfängers der Nachrichtengruppe	3 UNG	S007	0044
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1 UNA		UNA1
Identifikation Nachrichtentyp	4 UNH	S009	0065
Nachrichten-Referenznummer	4 UNH		0062
Nachrichtenanfang	4 UNH		0062
Nachrichtenende	5 UNT		0074
Nachrichtengruppe Anfang	3 UNG		0038
Nachrichtengruppe Ende	6 UNE		0060
Nachrichtentyp	3 UNG		0038
Passwort Nachrichtengruppe	3 UNG		0058
Paßwort Übertragungsdatei	2 UNB	S005	0022
Referenz der Nachrichtengruppe, Anfang	3 UNG		0048
Referenz der Nachrichtengruppe, Ende	6 UNE		0048
Reserviert für spätere Verwendung	1 UNA		UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1 UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1 UNA		UNA6
Syntax-Version	2 UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2 UNB		0035
Weiterleitungsadresse	2 UNB	S003	0014
Zeichensatz	2 UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2 UNB	S004	0019
Zeit der Nachrichtengruppenerstellung	3 UNG	S004	0019
Übertragungsdatei Ende	7 UNZ		0036

Nachrichtendiagramm

Nachrichtendiagramm



Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max Wdh.	Segment
UNA	1	C	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
UNG	3	C	1	Angabe Nachrichtentyp in der Gruppe
UNH	4	M	1	Identifikation Nachrichtentyp Einzelnachricht
UNT	5	M	1	Nachrichtenende
UNE	6	C	1	Nachrichtengruppe Ende
UNZ	7	M	1	Übertragungsdatei Ende

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	UNA	C	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' '</p> <p>Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M	
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M	
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M	= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O	Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M	
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M	= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O	Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M	
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M	= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M	= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M	= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O	
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M	
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O	Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O	
EANCOM	0032	Austauschvereinbarung	an..35	O	= EANCOM... Identifikation

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		skennung				des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	0		1 Testübertragung

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOA:3+4012345000009:14+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043+4711+REF:AA
++++EANCOM-DISI+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2002, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNG	C	1		Kopfsegment für Nachrichtengruppe Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtengruppe Anfang Nachrichtentyp	0038	Nachrichtengruppen- Kennzeichnung	an..6	M		Identifiziert den Nachrichtentyp, der in der Nachrichtengruppe enthalten ist, z.B. INVOIC
	S006	Anwendungsbezeichnu ng des Absenders		M		
GLN des Absenders der Nachrichtengruppe	0040	Absenderbezeichnung des Vorgangs	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) Format n13
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R		14 GS1
	S007	Anwendungsbezeichnu ng des Empfängers		M		
GLN des Empfängers der Nachrichtengruppe	0044	Empfängerbezeichnung des Vorgangs	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) Format n13
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R		14 GS1
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Nachrichtengruppenerstellun g	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Nachrichtengruppenerstellun g	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Referenz der Nachrichtengruppe, Anfang	0048	Nachrichtengruppen- Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Referenz des Absenders zur Identifikation der Nachrichtengruppe
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M		UN UN/CEFACT
	S008	Version des Nachrichtentyps		M		
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M		D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M		01B Ausgabe 2001 - B = aktuelles EDIFACT-Directory für EANCOM 2002
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R		EANxxx = EAN Versionsnummer, abhängig vom Nachrichtentyp
Passwort Nachrichtengruppe	0058	Anwendungspañwort	an..14	D		Die Verwendung dieses Datenelements hängt von der Austauschvereinbarung der Handelspartner ab
<p>Die Nachrichtengruppe UNG...UNE soll nur dann benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei Daten unterschiedlicher Nachrichtensender (z.B. Rechnungssteller) enthält. UNB enthält dann die GLN des sendenden Rechenzentrums in DE 0004, UNG die GLN des jeweiligen Nachrichtensenders (Rechnungsstellers) in DE 0040.</p> <p>Beispiel: UNG+INVOIC+4012385946284:14+4356891275349:14+021013:1040+1+UN+D:01B:EAN010+PASSWORT' Die Nachrichtengruppe mit INVOIC-Nachrichten vom 13.10.2002 10 Uhr 40 wird vom Absender mit der GLN 4012385946284 an den Empfänger mit der GLN 4356891275349 gesandt.</p>						

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenanfang Nachrichten- Referenznummer	0062	Nachrichten- Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
Identifikation Nachrichtentyp	0065	Nachrichtentyp- Kennung	an..6	M		Name des Nachrichtentyps Alle Codes der Codeliste sind zugelassen INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EANxxx = EAN Versionsnummer, abhängig vom Nachrichtentyp
Das UNH-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß jeweils das erste Segment einer Nachricht sein.						
Beispiel: UNH+ME0001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010'						
Die Referenznummer der Nachricht lautet ME0001.						

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
5	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenende	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		Hier wird die Gesamtzahl der Segmente einer Nachricht angegeben.
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden.
Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß jeweils das letzte Segment einer Nachricht sein.						
Beispiel: UNT+2+ME0001' Die Nachricht enthält X Zeilen und die Nachrichtenreferenznummer ist ME0001.						

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
6	UNE	C	1		Endesegment für Nachrichtengruppe Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtengruppe Ende Anzahl Nachrichten	0060	Nachrichtenzähler	n..6	M		Anzahl Nachrichten in der Gruppe
Referenz der Nachrichtengruppe, Ende	0048	Nachrichtengruppen- Referenznummer	an..14	M		Identisch mit DE 0048 im UNG-Segment
<p>Die Nachrichtengruppe UNG...UNE soll nur dann benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei Daten unterschiedlicher Nachrichtensender (z.B.Rechnungssteller) enthält. UNB enthält dann die GLN des sendenden Rechenzentrums in DE 0004, UNG die GLN des jeweiligen Nachrichtensenders (Rechnungsstellers) in DE 0040.</p> <p>Beispiel: UNE+1+1' Die Nachrichtengruppe enthält X Nachrichten.</p>						

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036:</p> <p>Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachrichtengruppe</p>						

Verwendete Codes

Verwendete Codes

0001

Syntax-Kennung

Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.

Coded identification of the agency controlling a syntax and syntax level used in an interchange.

Notes:

1. a3, upper case, Controlling Agency (e.g. UNO=UN/ECE) and a1 stating level (e.g. A) (which together give UNOA).

UNOA

UN/ECE Zeichensatz A

Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.

As defined in the basic code table of ISO 646 with the exceptions of lower case letters, alternative graphic character allocations and national or application-oriented graphic character allocations.

UNOB

UN/ECE Zeichensatz B

Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.

As defined in the basic code table of ISO 646 with the exceptions of alternative graphic character allocations and national or application-oriented graphic character allocations.

UNOC

UN/ECE Zeichensatz C

Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.

As defined in ISO 8859-1 : Information processing - Part 1: Latin alphabet No. 1.

UNOD

UN/ECE Zeichensatz D

Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.

As defined in ISO 8859-2 : Information processing - Part 2: Latin alphabet No. 2.

UNOE

UN/ECE Zeichensatz E

Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.

As defined in ISO 8859-5 : Information processing - Part 5: Latin/Cyrillic alphabet.

UNOF

UN/ECE Zeichensatz F

Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.

As defined in ISO 8859-7 : Information processing - Part 7: Latin/Greek alphabet.

0002

Syntax-Versionsnummer

Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).

Version number of the syntax identified in the syntax identifier (0001)

Verwendete Codes

Notes:
1. Increments 1 for each version.

3
0007

Version 3
ISO 9735 Änderung 1:1992.
ISO 9735 Amendment 1:1992.
Teilnehmerbezeichnung, Qualifier
Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
Qualifier referring to the source of codes for the identifiers of interchanging partners.

Notes:
1. Used with sender/recipient identification code.

14
0025

GS1
Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
Partner identification code assigned by GS1, an international organization of GS1 Member Organizations that manages the GS1 System.
Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier
Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
Qualifier for the recipient's reference or password.

Notes:
1. If specified in IA.

AA

Referenz
Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
Recipient's reference/password is a reference.

BB
0029

Paßwort
Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
Recipient's reference/password is a password.
Verarbeitungspriorität, Code
Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
Code determined by the sender requesting processing priority for the interchange.

Notes:
1. Used if specified in IA.

A
0031

Höchste Priorität
Höchste Prozesspriorität erforderlich.
Requested processing priority is the highest.
Bestätigungsanforderung
Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal

Verwendete Codes

richtigen Eingang bestätigt haben möchte.

Code determined by the sender for acknowledgement of the interchange.

Notes:

1. Set = 1 if sender requests acknowledgement, i.e. UNB and UNZ segments received and identified.

1

Angefordert

Bestätigung ist angefordert.

Acknowledgement is requested.

0035

Test-Kennzeichen

Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.

Indication that the interchange is a test.

Notes:

1. Set = 1 if the interchange is a test. Otherwise not used.

1

Testübertragung

Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.

Indicates that the interchange is a test.

0051

Verwaltende Organisation

Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.

Code to identify the agency controlling the specification, maintenance and publication of the message type.

UN

UN/CEFACT

United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT).

United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT).

0052

Versionsnummer des Nachrichtentyps

Versionsnummer des Nachrichtentyps.

Version number of a message type.

Notes:

1. If UNG/UNE is used, shall be identical in UNG and UNE.

The representation of 0052 was specified as n..3 in version 1 of ISO 9735.

D

Entwurfs-Version

Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).

Message approved and issued as a draft message (Valid for directories published after March 1993 and prior to March 1997). Message approved as a standard message (Valid for directories published after March 1997).

0054

Freigabenummer des Nachrichtentyps

Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps

Verwendete Codes

(0052).

Release number within the current message type version number (0052).

Notes:

1. The representation of 0054 was specified as n..3 in version 1 of ISO 9735.

01B

Ausgabe 2001 - B

Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.

Message approved and issued in the second 2001 release of the UNTDID (United Nations Trade Data Interchange Directory).

0057

Anwendungscode der zuständigen Organisation

Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.

A code assigned by the association responsible for the design and maintenance of the message type concerned, which further identifies the message.

EAN001 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN002 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN003 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN004 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN005 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN006 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN007 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN008 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN009 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN010 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

EAN011 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)

GDSN23 GDSN Version 2.3 (GS1 Permanent Code)

Angabe, dass die Nachricht eine GDSN V2.3 Nachricht ist (Global Data Synchronization Network)

Indicates that the message is a Global Data Synchronization Network version 2.3 message

0065

Nachrichtentyp-Kennung

Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

Code identifying a type of message and assigned by its controlling agency.

Notes:

1. Type of message being transmitted.

INVOIC

Rechnung

Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung.

Verwendete Codes

A code to identify the invoice message.

Beispiel

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOA:3+4012345000009:14+4000004000002:14:4000004000099+021013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM-DISI+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2002, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNG+INVOIC+4012385946284:14+4356891275349:14+021013:1040+1+UN+D:01B:EAN010+PASSWORT'

Die Nachrichtengruppe mit INVOIC-Nachrichten vom 13.10.2002 10 Uhr 40 wird vom Absender mit der GLN 4012385946284 an den Empfänger mit der GLN 4356891275349 gesandt.

UNH+ME0001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010'

Die Referenznummer der Nachricht lautet ME0001.

UNT+2+ME0001'

Die Nachricht enthält X Zeilen und die Nachrichtenreferenznummer ist ME0001.

UNE+1+1'

Die Nachrichtengruppe enthält X Nachrichten.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachrichtengruppe
